

BESCHLUSS
aus der 18. Sitzung
des Rates der Gemeinde Kall
vom 27.04.2017



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 8.1 Kindergartenbedarfsplan

Vorlagen-Nr.: 74/2017 1. Ergänzung

Beratungsverlauf:

Herr Mießeler spricht sich für den Beschlussvorschlag aus. Die Verwaltung solle die entsprechenden Vorbereitungen veranlassen, damit bei akutem Bedarf kurzfristig gehandelt werden könne.

Herr Dr. Wolter stimmt dem zu, da ein akuter Bedarf kurz- bis mittelfristig erwartet werde.

Herr Sohn betont, dass keinesfalls Kinder abgewiesen werden dürften; auch eine Notlösung solle vermieden werden. Daher solle die Verwaltung entsprechende Vorbereitungen treffen, damit kurzfristig gehandelt werden könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 21.03.2017 -TOP 5- beschlossen, bei vorhandenem Bedarf und mit entsprechender Bezuschussung zum 01.08.2017 eine neue Gruppe der Gruppenform II für Kinder im Alter von unter 3 Jahren mit dem Standort am Kindergarten Kallbachstraße in Form ein Modullösung zunächst für 4 Jahre einzurichten.

Der Rat stimmt diesem Empfehlungsbeschluss zu und legt weiterhin fest, dass die Umsetzung erst bei akutem Bedarf, der mit dem Kreisjugendamt abgestimmt wird, seitens der Verwaltung in die Wege geleitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig